

## NEUE LEITUNG

Per 1. Juli 2022 hat **Marion Zürcher** die Leitung vom Sunnegarte übernommen, den sie bestens kennt. 2003 trat sie als Betreuerin für die Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung in den Sunnegarte ein. Im Jahr 2016 übernahm sie die Leitung einer der beiden Wohngruppen.



Mit Marion Zürcher konnten wir unsere Favoritin für die Heimleitung gewinnen, da sie unserem definierten Anstellungsprofil entsprach. Sie hat ausgeprägte Stärken in der Organisation und Planung sowie ein starkes Bewusstsein für gruppendynamische Prozesse. Diese ermöglichen ihr den Gesamtzusammenhang aller komplexen Aufgaben zu erfassen, um verantwortungsvoll und umsichtig zu handeln.

In den letzten Monaten wurde ihre Sozialkompetenzen mehrfach gefordert, um schwierigen Situationen konstruktiv und lösungsorientiert zu begegnen. Mit dem angewandten Dialogischen Ansatz, welcher versucht, möglichst viele Perspektiven zu integrieren, trägt Marion Zürcher zu einem wesentlichen Teil zur Weiterentwicklung der Organisation bei. Wir alle haben sie als neue Heimleiterin äusserst positiv erlebt und wünschen ihr für die Zukunft weiterhin alles Gute.

## FRÜNDE VOM SUNNEGARTE

Die Zusammenarbeit mit dem Verein «Fründe vom Sunnegarte» wurde auf eine neue Basis gestellt. Die Aufgabe des Vereins ist die finanzielle und ideelle Unterstützung des Sunnegarte. Wir streben ein langfristiges und fruchtbares Zusammenwirken an.

Zukünftig gewährleisten regelmässige Sitzungen zwischen den beiden Präsidenten die generelle Kommunikation und der Austausch zwischen dem Verein Fründe und der Stiftung Sunnegarte. Mit der direkten Kommunikation zwischen den Präsidenten kann die bisherige Zusammenarbeit noch weiter intensiviert werden.

## BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

BILANZ	2022	2021
<b>Aktiven</b>	<b>1'836'071.95</b>	<b>1'895'912.72</b>
Umlaufvermögen	1'254'636.65	1'269'681.72
Anlagevermögen	581'435.00	626'231.00
<b>Passiven</b>	<b>1'836'071.95</b>	<b>1'895'912.72</b>
Verbindlichkeiten	163'833.51	126'551.30
Fondskapital	207'759.26	300'343.59
Eigenkapital	1'464'479.18	1'469'017.83

## BETRIEBSRECHNUNG

<b>Betriebsertrag</b>	<b>1'800'153.80</b>	<b>1'770'369.15</b>
Erhaltene Spenden	16'400.00	2'213.65
Betriebsbeiträge Kantone	1'192'230.65	1'171'950.95
Tarifervertrag	589'245.65	592'076.05
Übrige Erträge	2'277.50	4'128.50
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1'854'555.32</b>	<b>1'726'955.07</b>
Personalaufwand	1'381'772.66	1'374'936.75
Sachaufwand	411'640.55	288'966.35
Abschreibungen	65'459.00	58'571.32
Finanz-, Ausserordentliches Ergebnis	-4'316.89	4'480.65
Ergebnis	-54'401.52	43'414.08
Zuweisung Schwankungsfonds	-49'862.87	46'719.63
Zuweisung freies Kapital	-4'538.65	-3'305.55

## SPENDENEINGANG 2022

Verein Fründe vom Heim Sunnegarte Muri;  
Kirchgemeinde Muri-Gümligen;  
Loepthien Mäder Treuhand Ittigen.

Wir danken herzlich allen genannten und ungenannten Spenderinnen und Spendern.

PC 30-30201-8  
IBAN CH13 0900 0000 3003 0201 8

# SUNNEGARTE

Gartenstrasse 17  
3074 Muri bei Bern

## JAHRESBERICHT 2022 STIFTUNG HEIM SUNNEGARTE, MURI BEI BERN

## NEUGESTALTUNG GARTEN

Dank der grosszügigen Spende des Vereins «Fründe vom Sunnegarte» konnten wir den Garten neu gestalten. Der Verein feierte in diesem Jahr das 40-jährige Jubiläum, dieses nahmen sie zum Anlass für die Spende.

Da unser Garten immer wieder erneuert wird, liessen wir einen Badebrunnen für Abkühlbäder im Sommer oder Eisskulpturen im Winter einbauen. Der Um- und Einbau dauerte von September bis November. Dieser Badebrunnen – eine stetige Frischwasserquelle – sorgte für weitere sinnliche Erlebnisse im Alltag.



## EINBAU VON SCHWEDENÖFEN AUF DEN WOHNGRUPPEN

Wir konnten in diesem Jahr auf jeder Wohngruppe einen Schwedenofen einbauen. Die strahlende Wärme und das sichtbare Feuer ist ein Fest für die Sinne. Ein Erlebnis, das vom Holz bereitstellen bis hin zum Schwefelgeruch des Zündhölzchens alles beinhaltet.

Ein weiterer Vorteil dieser Investition ist, dass die Versorgungssicherheit bei einem Heizungsausfall gewährleistet ist.



## FERIENLAGER

In diesem Jahr verbrachten beide Wohngruppen knapp zwei Wochen in der Surselva, Bündnerland.

Die **WG 2** reiste für ihre Ferien nach Disentis, ins Chalet Aurora. Dank dem schönen Wetter verbrachten sie viele Stunden an der frischen Luft. Als es doch mal regnete, schenkte ihnen der Himmel danach meist wunderschöne Regenbögen.

Oft gingen sie zum Kloster Disentis und liessen sich im Café nebenan die feine Nusstorte schmecken. Aber auch die Klosterkirche und der Klostergarten wurden besucht. Das Dorf erkundeten einige mit Spaziergängen. Beim Minigolf ging es sportlich zu und her, es wurden sogar mehrere Sieger erkoren.

Grössere Ausflüge führten zum Cauma See, wo alle Schleckmäuler mit einer Glace verwöhnt wurden, und zum Oberalppass. Dort wurde sogar noch eine Schneeballschlacht gemacht.

Der grosse Garten beim Chalet lud ein zum Siesta machen, Spielen, Bräteln und Lesen. Auch gemeinsames Musizieren, Einkaufen, Kochen und Zeichnen standen als Programmpunkte auf der Liste und erfreute die Gruppe.



Die **WG 1** verbrachte schöne Tage im Chalet Viola. In der ersten Woche war das Wetter fabelhaft. Dank dem sonnigen Wetter konnten sie täglich erfrischende Spaziergänge machen. Dabei entdeckten sie ein imposanter und faszinierender Ort zum Verweilen: die Rheinschlucht.

Der Campingplatz in Disentis liegt direkt am Rhein und hat einen kleinen See zwischen den Stellplätzen. Dort konnten sie ihre warmen Füsse vom Spazieren kühlen.

Die meiste Zeit verbrachten sie im und um das Ferienhaus und genossen die Aussicht ins ferne Tal der Surselva. An einigen Tagen besuchten sie das Café im Dorf, dabei durfte die Bündner Nusstorte natürlich nicht fehlen.

Der letzte Abend feierten sie mit einer köstlichen Pizza von der Pizzeria im Dorf.



## PENSIONIERUNGEN

Das Jahr 2022 wurde von Veränderungen und Erneuerungen geprägt. Der langjährige Heimleiter Reinhold Junele sowie der langjährige HL-Stellvertreter und Gruppenleiter Harry Rothenhäusler konnten in die wohlverdiente Pension übertreten.

Reinhold Junele wird uns allen für seinen unermüdlichen Einsatz im Dienst für die zu betreuenden Menschen und für die jahrzehntelange umsichtige Führung des Sunnegarte in bester Erinnerung bleiben. Er hat uns mit seinem Pragmatismus überzeugt und hat auch immer die richtigen und wesentlichen Prioritäten setzen können.

Die Pensionsfeier vom 30. Juni – begleitet vom Duo Gilbert & Oleg – war für alle Bewohnenden, Mitarbeitenden und Geladenen ein gelungener und kaum vergesslicher Anlass. Wir sind dankbar für die wertvolle Zeit, die wir mit Reinhold Junele im Sunnegarte erleben durften.

